



## G20 versenken Hamburg 2017

[www.linke-t-shirts.de/25mm-button/g20-versenken\\_g220930.htm](http://www.linke-t-shirts.de/25mm-button/g20-versenken_g220930.htm)

oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g220930.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g220930.htm)

Direkt zum Artikel:



**Preis:** 0,90 €  
**HerstellerIn:** linke-buttons.de



**Bestellnummer:** DLF220930  
**Zustand:** neu  
**Art:** 25mm Button  
**Lieferzeit:** Sollte der 25mm Button nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir ihn grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Am 7./8. Juli 2017 versammeln sich die Staatsoberhäupter und Regierungschef\_innen der G20 in Hamburg zum jährlichen Gipfeltreffen. Schon am 17./18. März treffen sich die G20-Finanzminister in Baden-Baden. Die Gruppe der G20 ist ein informeller Club der 20 bedeutendsten Industrie- und Schwellenländer. Das erste Gipfeltreffen fand 2008 als Reaktion auf die Finanz- und Wirtschaftskrise statt. Abwechselnd übernehmen die Mitgliedsstaaten für ein Jahr die G20-Präsidentschaft, seit Dezember 2016 Deutschland.

Die G20-Staaten unterscheiden sich zwar in ihren politischen Systemen, auch vertreten sie unterschiedliche Strategien bei der wirtschaftlichen Regulierung und ihrer Einbindung in den Weltmarkt. Gemeinsam stehen sie jedoch für eine Politik, die auf Wirtschaftswachstum, Profitmaximierung und Konkurrenz ausgerichtet ist und globale Konzerne, große Vermögensbesitzer und Finanzmärkte begünstigt. Die globalen Folgen dieser Politik sind steigende soziale Ungleichheit, Ausgrenzung, Naturzerstörung und Klimawandel, Kriege, Flucht und Verarmung.

Die Welt ist aus den Fugen. Wer sie ändern will, braucht andere Grundeinstellungen für eine neue Politik.

In den letzten Jahren haben sich vielfältige Bewegungen für eine solidarische Gesellschaft entwickelt: Gegen "Freihandelsabkommen", bei „Wir haben es satt“, in der Friedens-, der Willkommensbewegung, gegen Pegida, AfD und andere Nazis, bei „Recht auf Stadt“ oder für Klimagerechtigkeit

### Infos

u.a. zu den Gegenaktionen findet ihr hier :

<http://www.attac.de/kampagnen/g20-in-hamburg/startseite/>